



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

# GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

**Hinweis:** Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Erste Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- [2] Neubekanntmachung der ersten Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN

**Herausgeber:** Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg

**Redaktion, Satz und Vertrieb:** Pressestelle

Nr. 41/15 - 22. Oktober 2015



## 1.

### **Erste Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**

Der Senat der Leuphana Universität hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG am 15. Juli 2015 die folgende erste Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester für den Leuphana Bachelor vom 18. Februar 2015 (Leuphana Gazette 22/15 vom 25. Juni 2015) beschlossen. Das Präsidium hat diese erste Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG in seiner Sitzung am 15. Juli 2015 genehmigt.

#### **ABSCHNITT I**

Die Anlage 5 Leuphana Semester wird wie folgt geändert:

Das fachspezifische Methodenmodul für den Major Psychologie (Grundlagen) im Leuphana Semester wird wie folgt gefasst:

1. In der Modulspalte wird der Passus "Grundlagen und Methoden der Psychologie" ersetzt durch "Grundlegende Methoden der Psychologie und deskriptive Statistik".
2. Der Inhalt wird wie folgt definiert:  
"Das Modul vermittelt die Prinzipien psychologischen Experimentierens, der wiss. Beobachtung und der psychologischen Maße und Messverfahren (Grundlagen der Psychophysik) sowie die Prinzipien der Aufbereitung erhobener Daten mit Hilfe der deskriptiven Statistik."
3. In der Spalte "Modulanforderungen und Prüfungsleistung" werden nach der Angabe "1 Klausur (60 Min.)" die Worte "*oder* 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit" ergänzt.

#### **ABSCHNITT II**

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.



## 2. Neubekanntmachung der ersten Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5 Leuphana Semester vom 18. Februar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 22/15 vom 25. Juni 2015), in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 15.07.2015 (Leuphana Gazette Nr. 41/15 vom 22. Oktober 2015), bekannt.

### Wissenschaft trägt Verantwortung. Verantwortliches und nachhaltiges Handeln im 21. Jahrhundert

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft trägt Verantwortung. Verantwortliches und nach-haltiges Handeln im 21. Jahrhundert.  <i>Responsibility and Sustainability</i>	Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick im überfachlichen Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung. Sie setzen sich problemorientiert mit verantwortlichem Handeln im 21. Jahrhundert sowie dem Prinzip Nachhaltigkeit auseinander und reflektieren dabei die Rolle der Wissenschaft.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projekt inklusive Konferenzwoche (4 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Die Mitwirkung an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zu einem Thema der Konferenzwoche erbracht werden.

### Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität.  <i>Humanities</i>	Im Modul wird „Verstehen“ als ein Grundzugang zu kritischer Reflexion und intellektueller Orientierung thematisiert. Exemplarisch wird in Auseinandersetzung mit verschiedensten Text- und Bild-Medien in geisteswissenschaftliche und kulturanalytische Methoden eingeführt und mit fächerübergreifenden Reflexionskategorien vertraut gemacht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

### Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden.  <i>Methods I</i>	Einführung in die Wissenschaftlichkeit aus fächerübergreifender Sicht. Die Studierenden lernen zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze und Debatten sowie formal-mathematische Methoden (Aussagenlogik, Funktionen, Statistik) exemplarisch kennen und werden befähigt, die Inhalte zu reflektieren.	1 Vorlesung (1 SWS) 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	

**Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen**  
*(Introduction to the discipline)***Major Kulturwissenschaften**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Kulturwissenschaften.  <i>Introduction to the discipline – Cultural Studies</i>	Das Modul ermöglicht den Studierenden die Orientierung in den (Lüneburger) Kulturwissenschaften. Sie erarbeiten sich erste Einblicke in prägende Themenfelder sowie theoretische und methodische Referenzpunkte und Ansätze.	1 Ringvorlesung (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	

**Major Betriebswirtschaftslehre**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.  <i>Introduction to the discipline – Business Administration</i>	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	

**Major Volkswirtschaftslehre**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Volkswirtschaftslehre.  <i>Introduction to the discipline – Economics</i>	In dem Modul werden erstmalig grundlegende Aspekte der ökonomischen Denkweise angesprochen. Dazu gehören u. a. Grundlagen des ökonomischen Verhaltensmodells und das Nachfrageverhalten auf Märkten, die Verhaltensweisen von Anbietern bezüglich ihrer Produktionsentscheidungen zur Gewinnmaximierung und Grundzüge der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.	1 Vorlesung (3 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	

**Major Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Rechtswissenschaft mit Zivilrecht I.  <i>Introduction to the discipline – Law (Corporate and Business Law)</i>	Rechtsvergleichende Einführung, Rechtskreise, Rechtsquellen, Rechtsgebiete, Justizsystem, Allgemeiner Teil des BGB, Vertragsschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen.	1 Vorlesung (4 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



### Major Umweltwissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Umweltwissenschaften.  <i>Introduction to the discipline - Environmental Studies</i>	Vermittlung naturwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Grundlagen und Erlernen der Forschungsgegenstände der Umweltwissenschaften in Vorlesung, Seminaren und praktischen Übungen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS)	Mündliche Prüfung als Gruppenprüfung <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch

### Major Wirtschaftsinformatik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Wirtschaftsinformatik.  <i>Introduction to the discipline - Business Information Systems</i>	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	1 Vorlesung (4 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	

### Major Ingenieurwissenschaften (Industrie)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Ingenieurwissenschaften (Industrie).  <i>Introduction to the discipline - Industrial Engineering</i>	Technische Mechanik und Elektrotechnik (für Fachrichtung AT oder PT).	1 Vorlesung Mechanik (2 SWS) 1 Tutorium Mechanik (2 SWS) 1 Vorlesung Elektrotechnik (2 SWS) 1 Tutorium Elektrotechnik (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	

### Major Politikwissenschaft

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Politikwissenschaft.  <i>Introduction to the discipline - Political Science</i>	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und analytische Ansätze der Politikwissenschaft und orientieren sich über die Entwicklung des Faches, seiner Teilgebiete und deren Positionierung zu Nachbardisziplinen sowie über zentrale Theorien und Methoden.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

### Major Studium Individuale

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in das Studium Individuale.  <i>Introduction to the discipline - Studium Individuale</i>	Dieses Modul führt in das wissenschaftliche Arbeiten und Lernen im Studium Individuale ein.	1 Seminar (4 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



### Major Digital Media

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Introduction to the discipline - Digital Media  <i>Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in Kultur und Ästhetik Digitaler Medien.</i>	Studierende erarbeiten sich Zugänge zu ausgewählten Schlüsselkonzepten der Digital Media Studies, wie z. B. Digitale Kulturen, Netzwerk, Medien oder Kritik. Sie erproben dabei die genaue Lektüre ausgewählter Schlüsseltexte und gewinnen einen Einblick in die Digital Media Studies.	1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

### Major International Business Administration & Entrepreneurship

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Introduction to the discipline – International Business Administration & Entrepreneurship  <i>Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Principles of Business Administration &amp; Entrepreneurship.</i>	Grundlegende Einführung in die Betriebswirtschaftslehre als eine integrierte Sicht von Unternehmen, Management-Modelle und die Idee von "Business", grundlegende Funktionen und Rollen in einem Unternehmen (z. B. Strategie, Controlling, Personalwesen, Marketing), Primärprozesse und unterstützende Funktionen, Umgang mit Knappheit und Unsicherheit im globalen Kontext, Entrepreneurship, Unternehmensethik.	1 Vorlesung (2SWS) oder 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

### Major Psychologie (Grundlagen)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Psychologie  <i>Introduction to the discipline – Psychology</i>	Das Modul vermittelt eine Einführung in die Inhalte der Psychologie als grundlagenorientierte und angewandte Forschungsdisziplin. Inhalte sind grundlegende Ansätze und Konzepte der Disziplin sowie deren anwendungsorientierte Vertiefung in Fallstudien und Gruppenübungen.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	

### Wissenschaft nutzt Methoden

#### (Methods II – Disciplinary Methods)

### Major Kulturwissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Kulturwissenschaften.  <i>Methods II – Disciplinary Methods – Cultural Studies</i>	Im Zentrum des Moduls steht die Frage, auf welchen Wegen die Kulturwissenschaften zu ihren Erkenntnissen gelangen. Die Studierenden erarbeiten sich dabei einen ersten Überblick über die methodische Vielfalt kulturwissenschaftlicher Ansätze und erproben spezifische Methoden, Theorien und Herangehensweisen.	1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**Major Betriebswirtschaftslehre**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre.  <i>Methods II – Disciplinary Methods – Business Administration</i>	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Statistik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)  Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	

**Major Volkswirtschaftslehre**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Volkswirtschaftslehre.  <i>Methods II – Disciplinary Methods – Economics</i>	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.	Statistik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)  Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	

**Major Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Methoden des Rechts.  <i>Methods II – Disciplinary Methods – Law (Corporate and Business Law)</i>	Recht und Nachbardisziplinen, Auslegungsmethoden, Einführung in das juristische wissenschaftliche Arbeiten, Recherche und Literaturnutzung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Major Umweltwissenschaften**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Umweltwissenschaften.  <i>Methods II – Disciplinary Methods – Environmental Studies</i>	Dieses Modul führt in die Methodik der Umweltwissenschaften ein.	1 vierstündige Vorlesung in der zweiten Semesterhälfte (entspricht 2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch

**Major Wirtschaftsinformatik**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsinformatik.  <i>Methods II – Disciplinary Methods – Business Information Systems</i>	Mathematik für Wirtschaftsinformatik.	1 Vorlesung (3 SWS)	1 Klausur (120 Min.)	5	

**Major Ingenieurwissenschaften (Industrie)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Ingenieurwissenschaften (Industrie).  <i>Methods II – Disciplinary Methods Industrial Engineering</i>	Mathematik für Ingenieure (Industrie): Grundlagen der Analysis und Vektoranalysis.	1 Vorlesung (4 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	1 Klausur (90 Min)	5	

**Major Politikwissenschaft**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft  <i>Methods II – Disciplinary Methods - Political Science</i>	Die Studierenden erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der sozial- und politikwissenschaftlichen Methoden und werden praxisbezogen in typische politikwissenschaftliche Forschungsprozesse unter Berücksichtigung von qualitativen und quantitativen Verfahren der Datenerhebung und der Datenanalyse eingeführt.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	

**Major Digital Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Methods II – Disciplinary Methods – Digital Media  <i>Wissenschaft nutzt Methoden. Medien und Methoden</i>	Studierende erhalten einen Überblick der Methoden der Digital Media Studies: Hierzu zählen Artefakt- und Technik-Analyse, historische und genealogische Methodologie, quantitative und qualitative Forschung und Datenanalyse sowie experimentelle Ansätze. Sie erproben ausgewählte Methoden praktisch in Einzel- und Gruppenarbeit und reflektieren ihre Herausforderungen und Resultate.	1 Seminar (2 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	





**Major International Business Administration & Entrepreneurship**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
<p>Methods II – Disciplinary Methods – International Business Administration &amp; Entrepreneurship</p> <p>Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Business Statistics and Mathematics I</p>	<p>Business Statistics: In diesem Modulbaustein werden neben allgemeinen Grundlagen der beschreibenden Statistik (Deskription) verschiedene Verfahren zur Aufbereitung statistischer Daten und der Verdichtung von Informationen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Wirtschafts- und Sozialstatistik und grundlegenden Methoden der Datenanalyse).</p> <p>Mathematics I Dieser anwendungsorientierte Modulbaustein führt in die grundlegenden mathematischen Methoden, in die Analysis und Elemente der Finanzmathematik ein. Die Integration betriebswirtschaftlicher Probleme verdeutlicht hierbei die Bedeutung mathematischer Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften.</p>	<p>Statistik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)</p> <p>Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)</p>	1 Klausur (120 Min.)	5	

**Major Psychologie (Grundlagen)**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
<p>Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlegende Methoden der Psychologie und deskriptive Statistik</p> <p><i>Methods II – Disciplinary Methods – Psychology</i></p>	Das Modul vermittelt die Prinzipien psychologischen Experimentierens, der wiss. Beobachtung und der psychologischen Maße und Messverfahren (Grundlagen der Psychophysik) sowie die Prinzipien der Aufbereitung erhobener Daten mit Hilfe der deskriptiven Statistik.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	1 Klausur (60 Min.) oder 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

Im Rahmen des Major „Studium Individuale“ besuchen die Studierenden jeweils das fachspezifische Methodenmodul, das ihrem gewählten Studienschwerpunkt entspricht.